

Auserwählte, liebe Freunde, noch ein wenig und die Welt wird nicht nur Mein Antlitz der Barmherzigkeit kennen, sondern auch Jenes des Vollkommenen Richters. Liebe Freunde, drückt euch an Mein Herz, um nicht die Ausbrüche Meiner Vollkommenen Gerechtigkeit zu spüren.

Geliebte Braut, wer sich Mir öffnet, genießt die Köstlichkeiten Meiner Liebe und betrachtet bereits auf Erden der Lebenden Meine Wunder. Das Leben des Demütigen, des Fügsamen, des Gehorsamen ist wie ein sanfter und sicherer Flug zu einem überaus erhabenen Ziel. Meine kleine Braut, der Tod entsetzt sehr den Törichten, aber so ist es nicht für den, der in der Demut und im Gehorsam gegenüber Meinen Gesetzen gelebt hat.

Du sagst Mir: Süße Liebe, ich denke immer an einen großen Heiligen der aktiv in Deinem Dienst wirkte (*Ignatius*) der, wenn er an seinen Tod dachte, weinte und weinte, nicht weil dies ihn betrübte, sondern vor Glück bei dem Gedanken, Dir zu begegnen, Süße Liebe und für immer bei Dir zu sein. Dem Gläubigen bereitet der Gedanke an den Tod keine oder nur wenig Betrübnis. Wer Dich als Freund hat weiß, dass er nicht dem Vollkommenen Richter begegnen wird, sondern dem Barmherzigen Freund. Der Elende der in der Unfügsamkeit lebt, ist entsetzt bei dem Gedanken an den Tod, er ist gar nicht imstande daran zu denken, er zittert wie ein Blatt wenn sein Gedanke zum endgültigen Abschied von der Erde der Lebenden geht.

Meine geliebte Braut, welcher ist dein Gedanke diesbezüglich?

Du sagst Mir: Süße Liebe, ich meine, dass jeder Mensch jeden Augenblick des Lebens mit großer Demut Deine Barmherzigkeit erleben und Deine Vergebung suchen müsste für jede seine Schwäche. Wer sich der Sanften Welle Deiner Liebe hingibt, tritt in den Unendlichen Ozean der Milde ein, Deine Liebe ist sein Leben, Deine Liebe ist seine Hoffnung, Dein erhabenes Gefühl ist die Quelle seiner Lebensfreude, die Kraft, die Schwierigkeiten zu ertragen, ist Gnade, um jeden schweren Schritt des Lebens zu bewältigen. Wer in Dir ist, Süße Liebe, ist ein neuer Mensch, hat in sich einen Tropfen Deiner Kraft, Deiner Weisheit. Jesus, ich sage, dass der Mensch der in Dir lebt, auch auf Erden glücklich ist, weil Du, Gütiger, Großer, Wunderbarer, ihn mit besonderen Gnaden erfüllst. Wie wunderbar, Dich, Jesus, als Freund zu haben! Wenn der Mensch dieses Ziel erreicht, weint er, jedoch vor Ergriffenheit und Freude, weil er begreift, dass er Frucht einer großen Liebe ist und dazu bestimmt, ein wunderbares Ziel zu erreichen. Du, Jesus, geliebter Herr, schenkst Glück jedem Menschen der sich Dir anvertraut, der auf Dich vertraut, der sich Dir demütig überlässt, wie das Kind den Armen der Mutter die es liebt.

Geliebte Braut, viel habe Ich dir erklärt in den vertrauten Gesprächen, du hast richtig verstanden, weil das Ohr des Herzens immer bereit ist Mein Wort zu hören und das Auge, Meine Wunder zu sehen. Wenn der Mensch sich für Mich entscheidet, wenn er die Süßigkeit Meines Gefühls erkennt, lebt er auch auf Erden in der Freude. Siehst du, wie Ich jeden Menschen in besonderer Weise zu Mir rufe?

Du sagst Mir: Ich sehe, Süße Liebe, dass Du nicht müde wirst jedes menschliche Geschöpf mit klarer und lauter Stimme zu Dir zu rufen. Du willst das Glück spenden, Du, Jesus, rufst um Dein Glück, Deinen Frieden zu schenken, alles willst Du schenken. In dieser Zeit schenkst Du der Menschheit besondere Gnaden, aber wenige begreifen, während es Zeit wäre, dass alle verstünden und dass alle Menschen der Erde, jene aller Kontinente, Dich anbeten würden für die Gabe der Lebens und für alle anderen Gaben. Wenn ich innehalte und über Deine Gaben nachsinne, empfinde ich im Herzen den unbändigen Wunsch Dir zu danken für alles was Du für mich getan hast, was Du fortfährst zu tun, was Du tun wirst. Du hast mich aus dem Nichts erschaffen, Süße Liebe, ich existierte nicht und Du hast Mich ins Dasein gerufen, wie kann ich Dir allein für

die Gabe des Lebens in angemessener Weise danken? Welche Worte sind dafür passend, Süße Liebe? Jesus, Angebeteter Jesus, Du willst die Köstlichkeit jedes Herzens sein, Du willst, dass jedes menschliche Herz in Deinem Göttlichen Platz nehme, wie in einem Schloss, wo man für immer bleiben und die Unendlichen Köstlichkeiten einer Ewigen und Treuen Liebe genießen kann.

Ich habe einen großen Wunsch: jenen, die ganze Erde, jeden Menschen, ob groß oder klein, anbetend zu Deinen Füßen zu sehen. Ich will, dass sich von jedem Winkel der Erde ein Lied der Liebe des Menschen für seinen Herrn erhebe. Die ganze Erde werde Dein Heiligtum und es triumphiere das Herz Deiner Mutter, Das eng mit Deinem verbunden ist. Süße Liebe, das dritte Jahrtausend sei die Zeit Deines Triumphes.

Geliebte Braut, deine Worte sind Liebe und Prophezeiung, du siehst, wie Ich bereits deinen Wunsch erfülle. Du sagst Mir: Jesus, ich will Dich immer mehr lieben. Dies sagst du Mir jeden Tagt mit Freude, während Ich, Ich Jesus, dein Herz weite, damit es immer mehr Liebe zu Mir, zu Meiner Süßen Mutter enthalten kann. Deine Worte sind auch Prophezeiung, denn gerade das dritte Jahrtausend wird eine Veränderung sehen, gemäß Meinem Herzen und gemäß deinem, das eng an Meines gedrückt ist und sein Pochen bereits mit Meinem vereint. Bleibe in der Freude, geliebte Braut, genieße die Unendlichen Köstlichkeiten Meiner Liebe. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

Jesus



Die Mutter spricht zu den Auserwählten

Vielgeliebte Kinder, ihr seid in den großen und besonderen Zeiten die Gott bestimmt hat. Begreift gut, liebe Kinderlein, in welcher Zeit ihr lebt, helft auch den anderen die Wichtigkeit dieses geschichtlichen Augenblicks zu begreifen. Liebe Kinder, wie ihr seht, spreche Ich jeden Tag darüber, damit ihr bereit seid die kommende Zukunft zu bewältigen.

Meine Kleine sagt Mir: Liebe Mutter, Du sprichst so sehr von der Bedeutung dieser Zeit, Gott hat Dir auch gewährt, verborgene Geheimnisse zu offenbaren. Du sprichst, Süße Mutter, zu jedem Kind der Erde, mit Deinem Weisen und Sanften Wort willst Du alle begreifen lassen was geschieht, aber Du findest eine entzweite, zerstreute, verwirrte, wenig bedachte Welt. Du, Süße Mutter, bist wie jener kluge und aktive Lehrer, der zu einer wenig aufmerksamen und noch weniger bedachten Schülerschaft spricht. Er redet, redet, erklärt und wird nicht müde es zu tun, aber am Ende jeder Erklärung merkt er, dass die Schüler wenig begriffen haben und er von neuem erklären muss. Geliebte Mutter, die gegenwärtige Welt ist wie eine große Schülerschaft in der nur wenige Lust haben zu lernen, zu vertiefen und viele sich von vielen Zerstreuungen ablenken lassen. Ich denke immer an jenen liebevollen Großvater der seinem Ekelkind Erklärungen gab über ein Phänomen und versuchte, ihm alles gut beizubringen, am Ende seiner Erläuterung sah er die Freude seines Enkelkinds, als hätte es alles verstanden, aber so war es nicht. Das Kleine zählte währenddem der Großvater

sprach, die kleinen Ameisen die vorbeigingen und zum Schluss sagte es zum Großvater: Siehe, Opa, mit dieser hier sind die kleinen Ameisen hundert. Geliebte Mutter, Du sprichst mit großer Weisheit, jeden Tag kommst Du, Süßeste Mutter, zu uns, für jedes Kind kommst Du, um ihm Licht zu geben und es vorzubereiten auf die Begegnung mit Jesus, aber Du findest eine zerstreute und wenig aufmerksame Welt. Oft sehe Ich auf Deinem Antlitz eine große Traurigkeit über das was geschieht, Du möchtest, dass jedes Kind gut verstanden hätte, aber welche Enttäuschung beim Feststellen, dass es wirklich nicht so ist: ein großer Teil der Menschheit ist kalt und fern, während sich mit raschen Schritten die einmalige und abschließende Zeit der vollen Verwirklichung der Geheimnisse nähert. Liebe, Süße Mutter, Du bist der Stern Der jeden Winkel der Erde erleuchten will, aber die Menschen suchen oft nicht das Licht, weil ihre Werke verborgen bleiben müssen. Sie tapen im Dunkeln weil der Wille schwach ist und sich von der Sünde nicht trennen will. Heiligste Mutter, Du vergießt bittere Tränen für jene die der Gnade verschlossen bleiben, für jene die ihren Willen nicht gut anwenden und die große und kostbare Zeit verschwenden. Die Welt möge jeden Augenblick dieser kostbaren Zeit ergreifen, bevor rasch und plötzlich, wie ein Gewitter im Sommer, die Veränderung eintreten wird, die für alle sein wird: für die Vorbereiteten, die sich freuen und sich trösten werden, für die Unvorbereiteten, die stark jammern werden, weil sie keinen einzigen Augenblick der bereits verstrichenen Zeit mehr nutzen können, sie werden sagen: Zeit, kehre zurück. Vergangener Augenblick, kehre zu mir zurück. Dies wird ihre Bitte sein, aber vergeblich wird ihr Flehen sein! Geliebte Mutter, werde nicht müde die Kinder, auch die Aufsässigsten, zu belehren, alle seien für den großen Augenblick bereit.

Geliebte Kinder, diese gegenwärtige ist noch eine günstige Zeit: ergreift den flüchtigen Augenblick; ihr wisst nicht, ob ihr ihn morgen noch haben werdet. Vereinen wir uns im flehentlichen Gebet, loben wir Gott. Danken wir, beten wir an, beten wir an, beten wir an. Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

Hl. Jungfrau Maria